

**5. Sitzung des 27. Studierendenparlamentes am 13.11.2019**  
**Beginn: 19:10 Uhr – Hörsaal 2097, Hauptgebäude Unter den Linden 6**  
**Ende: 21:44 Uhr**

*Abstimmungsergebnisse in der Form: ja / nein / Enthaltungen (/ Ungültige)*

Abkürzungen der Listennamen, so weit diese nicht selbst von der Liste verwendet werden (z.B. Jusos): AG – Autonome Geos; autoalk - the autonome alkoholiker\*innen.Die Liste; Eu3T - Ewig und 3 Tage; FELL - F-Emanzipatorische Liste; LiLi - Linke Liste; Grünboldt – Grünboldt – Grün Alternative Liste; LGV – LinksGrünVersifft; LuSt - Liste unabhängiger Studierender; NR - Nap Rooms in der Bibliothek; OLKS Offene Liste kritischer Studierender; PoS - Power of Science; q\_f - queer\_feministische LGBTIQ Liste; SchwuLis - Schwule Liste; SDS - Die Linke.SDS

Weitere Abkürzungen siehe <https://www.refrat.de/fako.infos.html#a6251>

## **1. Begrüßung, Beschluss der Tagesordnung**

### **1.1 Begrüßung**

Das Präsidium begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **1.2 Beschluss der Tagesordnung**

Gesa (semtix): Antrag auf Vorziehen des Semtix-Antrags. Kein Widerspruch; Antrag wird vorgezogen auf 5.1.

Pablo (FFF HU): Mit Bitte FFF-Finanzantrag auf die Tagesordnung aufzunehmen. Angenommen auf 5.6

Ders.: Antrag auf Vorziehen FFF-Finanzantrag.

Abstimmung 4/15/10 – abgelehnt.

Präsidium: Bestätigung Antifa-Referat 4.5.

## **2. Bestätigung des Protokolls vom 13.12.2018**

So bestätigt.

## **3. Mitteilungen und Berichte**

### **3.1 Präsidium**

Feline: Bitte darum, bei Ausscheiden aus dem StuPa die dem studWV mitzuteilen und bei Rücktritt dies schriftl. an studWV. E-Mail-Adressen sind dem Präsidium mitzuteilen.

João und Helge helfen dem Präsidium aus.

Information über BEO & deren Bestätigung.

### **3.2 RefRat**

Berichte werden mündlich vorgetragen.

Finanzen:

- Anträge, Abrechnungen, HHP/NHHP, Versuch der Genehmigung von x bei HU-Haushaltsabteilung, das Übliche.

Hochschulpolitik:

- Gremiensitzungen, EPK, HHK, studVV zu Besetzung/Polizeieinsatz am ISW einschließlich Strafanzeigen, Konzilssitzung mit Abwahantrag P/VPH

ÖffRef:

- Einarbeitung, Raumanträge, Finanzanträge, Verteilung StudKals, Raum studVV, Werbung studVV

Antira:

- ADB

FAKO:

- Parallel: FRIV; Protokolle auf friv.hu-berlin.de; Konzilssitzung-Aktion; HoPo-Workshop 22./23.11.

Öko:

- VA Endegelände, studentische VV

Sozialreferat:

- SSBS-Fortbestand; drei neue Stellen; im nächsten StuPa Antrag zwei neue Stellen; neue Stellen BAföG-Beratung; übliche Personalangelegenheiten; Interview Jungle World; Semtix; Workshop SSBS; Evaluation ADB; Antragsbetreuung; Layout/Lektorat SSBS-Flyer

Publikation:

- Neue HUCH (NR. 90!!), Redaktionskonferenzen, Texte Lektorieren/besprechen

Antifa:

- VA Hitler-Stalin-Pakt aus Aktualität Baberowskis Geschichtsrevisionismus; Sticker Opfer rechter Gewalt

LGBTI:

- Strukturarbeit, studVV, Proteste Konzil, ADB/SSBS, Abrechnungen/Anträge. Vernetzungsveranstaltung – Planung, Veranstaltung HIV-Stories, Theateraufführung „Der Gepäckträger“

Politisches Mandat/Datenschutz:

- Anträge, VV, Überwachung an Hochschulen, Umgang personenbezogene Daten Enthinderungsberatung

Kultur:

- Anträge, Nachfolgesuche

Lehre und Studium:

- Beratung/Rechtsberatung ua Einklagen, ISW-Besetzung, Konzil/Akademischer Senat, Interviews Tsp/SZ/taz, LAK, Treffen Ina Czyborra, BerlHG-Novelle, Musterverfahren uni-rassist

StuKi:

- Personalangelegenheiten Kinderladen, 22.11. Infocafé Studieren mit Kind von 10-1 R. 2049a.

Internationales:

- Recherche und Planung von weiterer Aufklärungsarbeit zum Institut für Islamische Theologie in Form von Veranstaltungen und Flyern
- Antragsbetreuung für die Veranstaltung "Gesprächsrunde zur aktuellen politischen Lage im Sudan"
- Beratung und Vermittlung durch uni-assist e.V. Geschädigter

- Vorbereitung der terminierten Veranstaltung "Polens letzte Juden. Vortrag und Diskussion"

### **3.3 weitere Berichte**

Stud. Lehramtskoordination berichtet von seiner Arbeit bei verschiedenen Gremien, offene Briefe, LehramtsVV, Treffen mit Politiker\*innen dies das João (LuSt): lobt den LSK-Bericht des Lehramtskoordinators.

## **4. Wahlen und Bestätigungen**

### **4.1 Studentischer Wahlvorstand**

Es stellen sich die Kandidierenden vor.

Asmen stellt sich vor

Asmen stellt Magdalena und Berfin vor, welche nicht anwesend sind.

Sara stellt sich vor.

Leo stellt sich vor.

Bengt (Jusos): Frage nach Parteiverbindungen.

Kandidierende behaupten, solche bestünden bei keinen; niemand sei politisch aktiv gewesen.

David (RCDS): Fragt nach den privaten Kontaktdaten der Kandidierenden.

Feline (Präsidium): Antwortet, dass die letzte Wahl rechtskräftig sei.

Paul (POS): Fragt nach Verschlüsselbarkeit der E-Mails.

Wahlkommission: 34 abgegeben, davon 26 gültig

Berfin: 20

Magdalena: 13

Asmen: 18

Sara: 23

Leonard: 20

Sara, Leonard und Asmen sind gewählt und nehmen die Wahl an. Magdalena und Berfin können nicht in Abwesenheit gewählt werden.

### **4.2 Referat für Soziales (kommissarische Verlängerung)**

Kristin begründet den Antrag. *Viele/0/1.*

### **4.3 Referat für politisches Mandat und Datenschutz**

Ronja stellt sich und Lennart vor. Da Lennart nicht anwesend ist, kann nur Ronja gewählt werden. Wahlergebnis: 31/1/0 bei 34 gültige und 2 ungültige Stimmen

### **4.4 Referat für Kultur**

Die Kandidierenden Joana Splieth (Haupt) und Bonni Bennewitz (Co) stellen sich vor.

Wahlkommission: Joana: 31/1/0, Bonni: 30/2/0 bei 32 gültige und keine ungültige Stimmen

### **4.5 Antifa**

Henri stellt sich vor. Bestätigung: *viele/0/0.*

## **5. Anträge**

### **5.1 Semtix: Sozialfondssatzung**

Wird mangels Einbringung verschoben.

## **5.2 FinRef: Nachhaltshaushalt 2019 (1. Lesung)**

João stellt den Antrag vor.

## **5.3 FinRef: Haushalt 2020 (1. Lesung)**

João stellt den Antrag vor. Berücksichtigt werden Änderung des Stellenplans, BAföG-Erhöhung.

## **5.4 LuSt: Verlängerung SHK-Stelle Lehramtskoordination**

Jule stellt den Antrag vor.

Nick (FSI Lehramt): Bittet um Zustimmung zu dem Antrag und erklärt die Komplexität des Lehramtsstudiums und dessen Prüfungsordnungen; viele überfüllte Studiengänge und Einklagen.

*Abstimmung: viele/0/1.*

*Beschlusstext:*

Das Studierendenparlament verlängert die am Referat für Lehre und Studium angegliederte SHK-Stelle (41h/Monat) „Koordination Lehrkräftebildung“ angelehnt an den Tarifvertrag für studentische Hilfskräfte (TV-Stud III) für weitere zwei Jahre nach dem 30.09.2020 bis zum 30.09.2022. Bei Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich, legt der RefRat dem Studierendenparlament eine Empfehlung über eine Aufstockung/Verlängerung der Stelle zur Abstimmung vor. Das Ausschreibungs- und Bewerbungsverfahren führt der RefRat unter Einbezug der angehängten Grundzüge der Stellenausschreibung und unter Beratung von Vertreter\*innen von Lehramts- und ggf. lehramtsbetroffenen Fachschaften durch.

## **5.5 Änderung der Ersatzbetreuungsentgeltersatzungsordnung (BEO)**

Feline (StuKi) stellt die Auflagen des Doctor iuris Kronthaler vor.

*Abstimmung: viele/0/0.*

*Beschlusstext:*

Das Stupa möge beschließen, die Auflagen des Präsidiums zur Kenntnis zunehmen und dementsprechend anzupassen

## **5.6 FFF HU: Finanzantrag**

Pablo (FFF HU): stellt die Klimastreikwoche vor.

João (Fin) stellt infrage, ob die angegebenen Kosten notwendig gewesen seien. Vieles von dem angegebenen Material könne bei der Verfassten Studierendenschaft ausgeliehen werden. Frage, warum Raummiete angegeben werden müsse. Frage, für wen die Referent\*innenhonorare ausgegeben würden.

Pablo (FFF HU): Hat nicht die Namen der Referent\*innen. Es seien von verschiedensten Organisationen Personen angefragt. Es sei schwer, an der HU Räume mit Kapazität von über 1000 Personen zu kommen. Es sollen nicht nur Studierende von der HU erreicht werden. Für den Fall, dass es an der HU keine zweckdienlichen Räume gebe, müsse man vorbereitet sein. Gedruckt werden müsse auch dezentral. Man müsse auch in Frabe und in größeren Zahlen drucken. Ihm sei nicht klar, dass dem RefRat demotaugliche Boxen gehörten. Außerdem habe der

RefRat keine Lastenräder. Auch sollen die Fachschaften Geld bekommen dürfen. Auf der RefRat-Website habe er keine Informationen zum Material gefunden.

Jule (LiLi): Fragt, warum FFF HU nicht auf den RefRat im Vorfeld zugekommen sei. Jule fragt, welche Räume FFF HU nutzen wolle, schließlich heiße es auch „Klimastreikwoche an der HU“.

Pablo (FFF HU): betont, dass die Gesellschaft eingebunden werden müsse, weil, wenn von der HU die Woche organisiert werde, auch andere erreicht werden müssten.

João (LuSt): Fragt, was eigentlich der Plan sei. Bringt ÄA ein.

Pablo (FFF HU): Antwortet, FFF HU könne erst nach dem Finanzantrag Räume anfragen.

Dennis (RCDS): Fragt nach dem Konzept.

Mathies (Jusos): Fragt, wie FFF HU es schaffen könne, 21.000 Druckerzeugnisse zu verteilen.

Pablo (FFF HU): Man habe genügend Leute, 50+ bei Plena. Er sei nur für den FinAntrag zuständig, wisse daher Referent\*innen nicht.

Annka (LGV): Begrüßt den Antrag. FFF habe bislang immer Technik mieten müssen und Geld dafür bezahlen müssen, Organisationscharakter von FFF sei sehr spontan. Rät

Antragsteller\*innen, in Zukunft vorbereiteter zu sein. Erklärt, dass FFF sehr stark in Arbeitsgruppen haben, von daher wisse jemand, der einen FinAntrag stelle, bspw. nichts über Referent\*innen. Schlägt vor, dass ein Kompromiss über die Kosten gefasst werden.

João (FinRef): Betont die Wichtigkeit der Frist bei Finanzanträgen. Bittet darum, Druckkosten und Technik rauszunehmen.

Jule (LiLi): FFF-Bewegung sei wichtig. Nichtsdestotrotz sei es auch wichtig, zu wissen, welche Menschen eingeladen würden. Die VS sei auch Bürgschaftlichkeit bei Ausgaben verpflichtet.

Feline (q\_f): Betont, dass die Antragsfrist wichtig sei.

Pablo (FFF HU): Bittet um Nachsicht. Wird in Zukunft mehr mit dem FinRef kooperieren wollen. Sei bereit, Streichungen hinzunehmen.

Feline (Präsidium): Weist auf vorliegenden ÄA hin.

Leo (LuSt): Möchte zusätzlichen ÄA hinsichtlich der Technik einbringen.

João (LuSt): Bittet darum, Anträge präzise zu formulieren.

Andreas (LiLi): Bittet um Verständnis für die Antragsteller\*innen.

Feline (Präsidium): Bittet darum, Anträge fristgemäß einzuhalten und Finanzanträge mit dem FinRef zu besprechen.

Pablo (FFF HU): Stellt Änderungsantrag vor: Ersetze das beantragte Geld durch 5.200 €.

João und Leo nehmen ÄA zurück.

*Abstimmung: viele/0/0*

*Beschlusstext:*

Zur finanziellen Unterstützung der Vorbereitung und Durchführung der Klimastreikwoche mitsamt Climate School an der HU vom 25. bis zum 29. November zur Deckung anfallender Kosten wie der Erstattung von Fahrtkosten an Referent\*innen, anstehender Raummieten, Material- und Druckkosten wird ein Gesamtvolumen von 5200€ beantragt.

## **5.1 Semtix**

Semtix-Büro stellt Antrag und Berechnung vor. Mietkappungsgrenze werde neu berechnet.

*Abstimmung: viele/0/0.*

### *Beschlusstext:*

Die Sozialfondssatzung, zuletzt geändert durch das Studierendenparlament am 03.07.2017, wird wie im Folgenden geändert:

#### § 2 (3)

Zusätzlich werden angerechnet:

2

1. die Kosten der Unterkunft, einschließlich Heizkosten, höchstens jedoch 400€. Bei zusätzlichen Heizkosten kann eine monatliche Heizkostenpauschale in Höhe von 74 € berücksichtigt werden. Für jede weitere Person, gegenüber der die/der Studierende Unterhalt leistet oder unterhaltsverpflichtet ist und die im selben Haushalt wohnt, erhöht sich der Betrag für die Kosten der Unterkunft um bis zu 370€, höchstens jedoch bis zu den Kosten der Unterkunft einschließlich Heizkosten. Bei weiteren Personen und zusätzlichen Heizkosten kann die zu berücksichtigende Heizkostenpauschale anteilig erhöht werden. Für Menschen, die Anspruch auf Berücksichtigung der besonderen Härte „nachgewiesene Behinderung oder chronische Erkrankung“ haben, können höhere Kosten für Unterkunft und Heizkosten angerechnet werden.

### **6 Sonstiges**

- nüschts

### **Ende der Sitzung: 21:44 Uhr**

Für die Richtigkeit: Das Präsidium.

Darstellung der Ergebnisse: Ja / Nein / Enthaltungen (/ Ungültige)

Protokoll der Diskussionen teilweise gekürzt.